

Unser Floridsdorf. Geben wir der Zukunft Raum!

1. Dialogausstellung zur Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzepts (SEK) für das Zentrum von Floridsdorf

Gemeinsam mit den Fachplaner*innen und mit den Bürger*innen plant die Stadt Wien ein stadtteilbezogenes Entwicklungskonzept für den Zentralraum Floridsdorf.

Mit dem SEK werden gemeinsame Leitlinien der räumlichen Entwicklung erarbeitet, die den Charakter und die Identität Floridsdorfs nachhaltig verbessern und die Zukunft Floridsdorfs gestalten.

Dabei werden vorausschauend wesentliche Themen der Stadtplanung, wie Grün- und Freiraumversorgung, Mobilitätsstrategien, die Infrastrukturversorgung und die Bebauungsmöglichkeiten, behandelt.

Das Konzept wird Mitte des Jahres 2022 fertiggestellt und bildet die Basis für künftige und weiterführende Planungen im Gebiet und vertiefte Betrachtungen des Zentralraums Floridsdorf.

Hier finden Sie die aktuellen Informationen:

<https://unserfloridsdorf.wienwirdwow.at/>

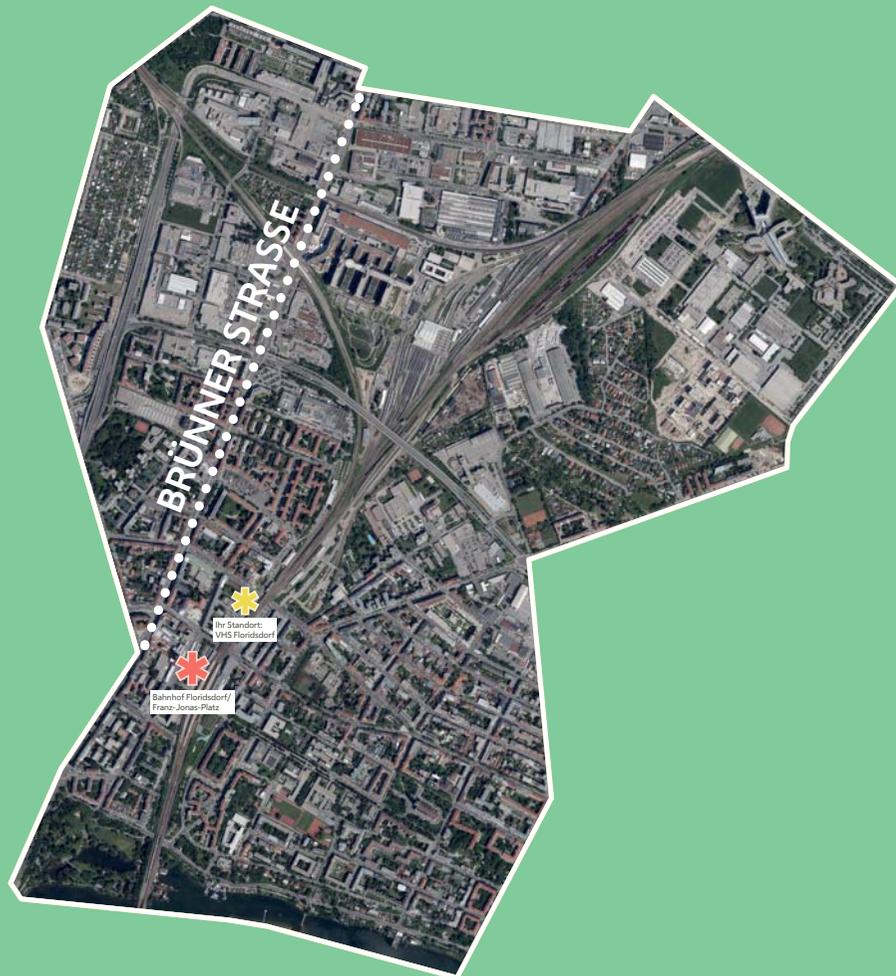


Impressum:
Auftraggeberin: Stadt Wien - Stadtteilplanung und Flächenwidmung
1010 Wien, Rathausstraße 14-16
Projektteam:
BEHF Architects, Emrich Consulting, Obrat d.o.o.,
Carla Lo Landschaftsarchitektur, Traffix Verkehrsplanung GmbH



Eine Planungsgrundlage für den Stadtteil

Was ist ein Stadtteilentwicklungskonzept?



Das Stadtteilentwicklungskonzept (SEK) ist das Bindeglied zwischen den Zielen der Wiener Stadtentwicklung (aktueller Plan: Stadtentwicklungsplan STEP 2025) und den grundstücksbezogenen Entwicklungen auf lokaler Ebene.

Mit dem Planungsinstrument der „Stadtteilebene“ werden die übergeordneten Strategien und Zielsetzungen von dem Stadtentwicklungsplan auf lokaler Ebene übersetzt. Der Anlass für ein Stadtteilentwicklungskonzept sind absehbare Entwicklungen mit Auswirkungen auf den Stadtteil. Die Partizipation der Bevölkerung ist ein bedeutendes Element im Entwicklungsprozess des Konzeptes.

Gemeinsam mit der Bevölkerung wird damit eine tragfähige Basis für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung mit fächerübergreifenden innovativen Handlungsansätzen für das Entwicklungsgebiet ausgearbeitet.



Gemeinsam die Zukunft gestalten

So können Sie sich beteiligen



Informations- und Dialogausstellungen

Onlineveranstaltungen

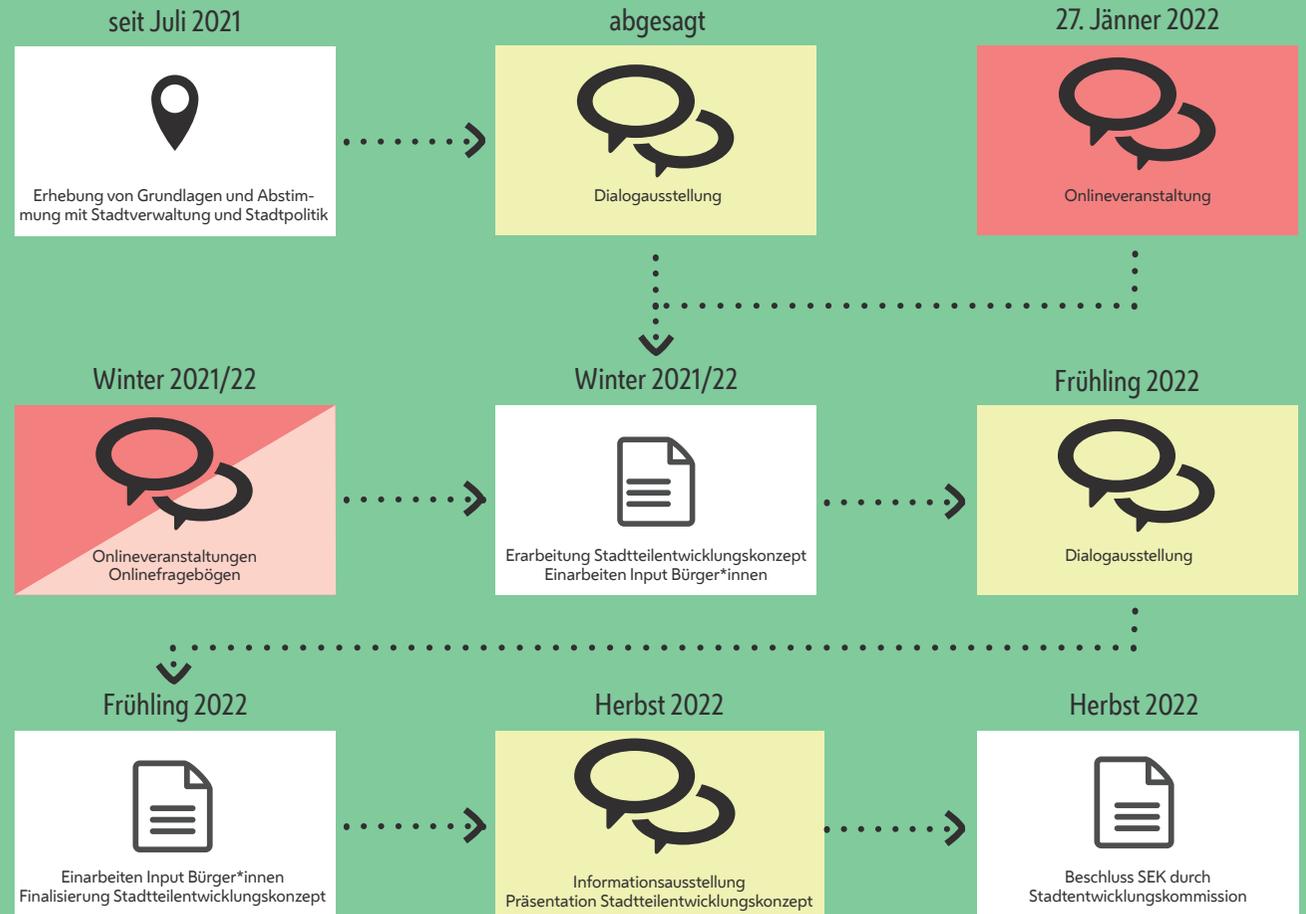
Onlinefragebögen

Ihre Ideen und Anregungen fließen in das **Stadtteilentwicklungskonzept (SEK)** ein. Diskutieren Sie mit uns über die Entwicklung des Stadtteils. Teilen Sie Ihr Wissen zu Themen wie Wohnen, Grün- und Freiraum oder Mobilität mit uns.

<https://unserfloridsdorf.wienwirdwow.at/>
Informieren Sie sich über das Projekt, aktuelle Termine und die Ergebnisse aus der Bürger*innenbeteiligung.

Sie finden uns auch hier:
<https://www.facebook.com/UnserFloridsdorfZukunftRaum/>

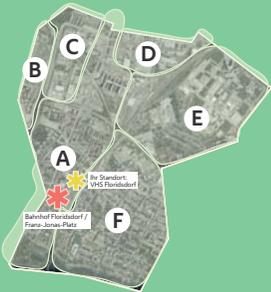
Projektschritte



Stadträume

Das Gebiet weist eine sehr gemischte Stadtstruktur mit unterschiedlichen Charakteristiken auf: von gewachsenen, mehrgeschossigen Wohnbebauungen im Süden bis niedrigen Hallenstrukturen in den nördlich gelegenen Gewerbegebieten. Dazwischen finden sich zudem Kleinstrukturen in Form von Einfamilienhäusern und Kleingartenanlagen. Vorhandene bauliche Barrieren, meist Gleisanlagen, erschweren die Vernetzung der einzelnen Quartiere.

Teilgebiete



A - Brünner Straße mit Zentralraum

D - Shuttleworthstraße und Hinterland Brünner Straße

B - Wohngebiete westlich der A22

E - Siemens und Umgebung

C - SCN und Hinterland Brünner Straße

F - Mühlenschüttel

Karte © BEHF Architects / Stadt Wien



Franz-Jonas-Platz

Am Spitz - Brünner Straße

Schlingermarkt



Klinik Floridsdorf
Fotos © BEHF Architects

Hoßplatz

Franklinstraße

○ Aktive Stadträume:
Hohe Besucher*innenfrequenz mit längerem Aufenthalt, unterschiedliche Nutzung (Nahversorgung, Shopping, Freizeit)

○ Passive Stadträume:
Mittlere Besucher*innenfrequenz - meist untertags und mit nutzungsorientiertem, kurzem Aufenthalt; vorwiegend zwischen Aktiven Stadträumen

■ Denkmal gemäß §3 Denkmalschutzgesetz

■ Schutzzone gemäß Bebauungsplan

■ Bauliche Barrieren

Bestehende Stadträume und Raumqualitäten



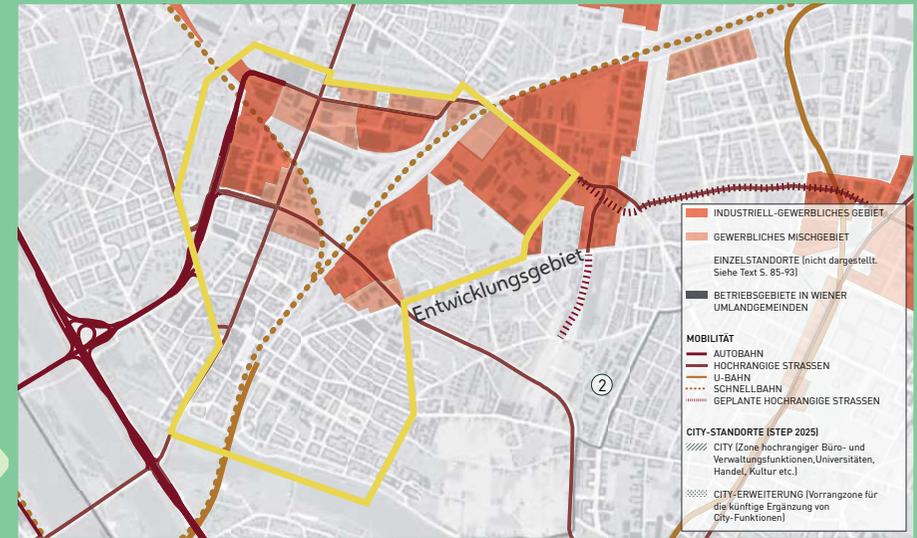
Wirtschaft und Produktion



Rahmenbedingung:
STEP 2025 - Fachkonzept „Produktive Stadt“

Im nördlichen Bereich des Entwicklungsgebietes befindet sich ein etablierter und wichtiger Wirtschafts- und Produktionsstandort Wiens. Laut dem „Masterplan Betriebsbau- und Industriegebiete in Floridsdorf“ (Stand 2018) weist der Floridsdorfer Bezirk verschiedene „wirtschaftliche Teilgebiete“ auf, darunter fallen in das Entwicklungsgebiet: Zone entlang der Ignaz-Köck-Straße, Zone entlang der Shuttleworthstraße, Zone Postzentrum und Zone Siemensstraße.

Der Stadtentwicklungsplan STEP 2025 sieht unterschiedliche Strategien je nach ausgewiesenem Zonentyp vor. Für das Entwicklungsgebiet sind Teilbereiche als „Industriell-Gewerbliches Gebiet“ und Teilbereiche als „Gewerbliches Mischgebiet“ ausgewiesen. Zudem sind noch mehrere „Integrierte Einzelstandorte“ gemäß Fachkonzept „Produktive Stadt“ vorhanden.



STEP 2025 - Produktive Stadt: Betriebszonenplan © Stadt Wien



Karte © BEHF Architects / Stadt Wien



1 Floridsdorfer Hauptstraße



2 Am Spitz



3 Brünner Straße



4 Shopping City Nord



5 Brünner Straße
Fotos © BEHF Architects



6 Shuttleworthstraße



7 Siemensstower



8 Leopoldauer Straße

Klinik Floridsdorf als Impulsgeber

Die Klinik Floridsdorf wurde 2019 eröffnet. Rund 2000 Mitarbeiter*innen sind dort tätig und es stehen rund 850 Patientenbetten zur Verfügung. Es ist eines der modernsten Krankenhäuser Europas und das Aushängeschild des neuen Krankenhaus-Konzeptes der Stadt Wien. Das Gebäude ist als Spital mit Wohlgefühlcharakter konzipiert. Gemeinsam mit der Klinik Donaustadt übernimmt die Klinik Floridsdorf die medizinische Versorgung der Wiener*innen im Nordosten Wiens.

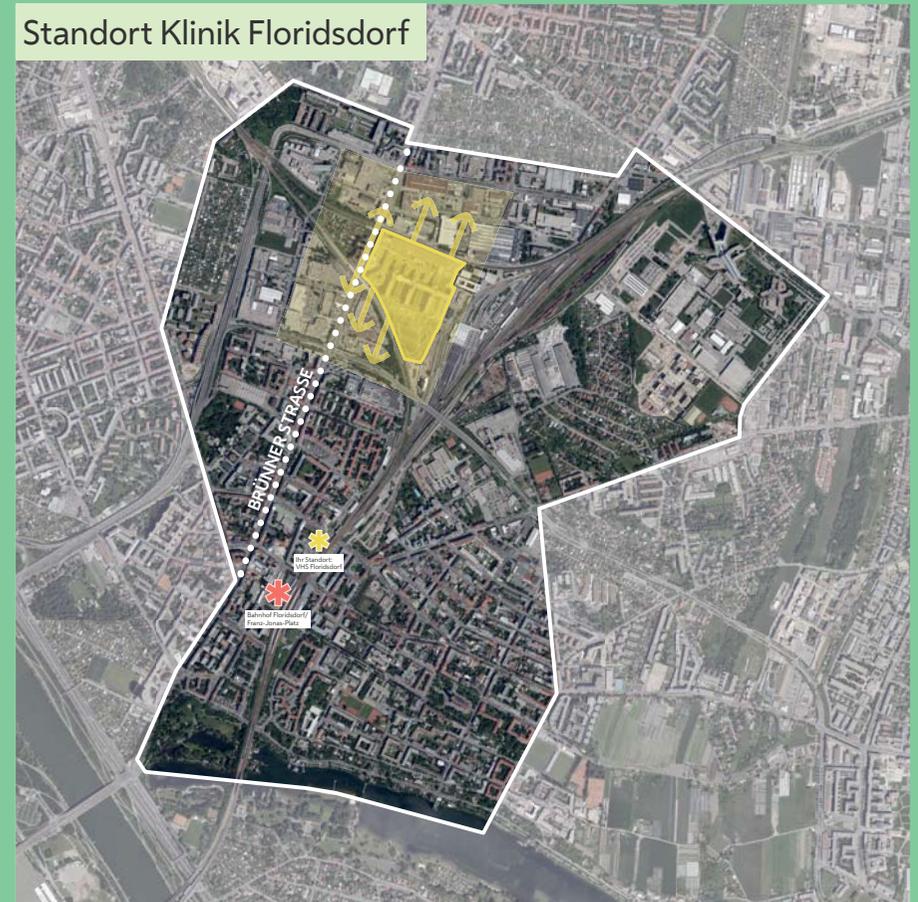
Die Klinik liegt in einem Betriebsgebiet und hat durch die starke Frequentierung bereits neue Impulse für den Bereich gebracht. Der großräumige Vorplatz wird stark genutzt und hat auch eine hohe Aufenthaltsqualität.

Die überwiegend gewerblich genutzten Flächen im Umfeld bieten Potenzial für eine hochwertige Nutzung im Bereich der gesundheitsorientierten Dienstleistungen oder für Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Die Klinik Floridsdorf wird auch in Zukunft Impulsgeber für eine gesamtheitliche Aufwertung der Zone im Bereich der S-Bahn Station Brünner Straße sein.



Vorplatz Klinik Floridsdorf an der Brünner Straße

Foto © BEHF Architects



Standort Klinik Floridsdorf

Karte © BEHF Architects / Stadt Wien



Foto © Chokniti Khongthum/Pexels



Foto © Karolina Grabowska/Pexels



Foto © Kampus Production/Pexels

Wohnen

Das Gebiet des Zentralraums Floridsdorf kann im wesentlichen in mehrere Wohnbaugebiete, mit unterschiedlichen Ausprägungen von Wohngebäuden und Wohnformen, aufgeteilt werden.

Die Viertel rund um den Floridsdorfer Bahnhof bilden einen homogenen, historisch gewachsenen Stadtraum, der hauptsächlich durch mehrgeschossige Wohnbauten geprägt ist. Diese Viertel sind im Norden durch die Katsushikastraße und im Süden durch die Alte Donau begrenzt.

Eine kleinteiligere, niedrigere Bebauung stellen die Einfamilienhaussiedlungen und Kleingartensiedlungen nördlich der Katsushikastraße dar.

Rund um die Klinik Floridsdorf und entlang der Shuttleworthstraße finden sich flachere Gewerbebauten. Wohngebäude sind in dieser Gegend kaum vorhanden.

Mit den Siedlungsentwicklungen Florasdorf und „Am Park“ werden im nördlichen Teil des Betrachtungsgebietes bereits neue Quartiere errichtet. Weiteres Potenzial für eine Mischnutzung aus Wohnen und Gewerbe weist das Fachkonzept „Produktive Stadt“ beispielsweise für die Brünner Straße rund um die neue Klinik Floridsdorf aus.



1 Florasdorf am Zentrum



2 Brünner Straße



3 Schlinger Hof



4 Am Park
Fotos © BEHF Architects



5 Kinzerplatz: Bieler Hof



6 Scheffelstraße

Aktuelle Wohnbaugebiete und potenzielle Mischgebiete



- Geschosswohnbauten
- Kleinstruktureller Wohnbau
- Aktuelle Entwicklungsprojekte
- Potenzialflächen

Grün- und Freiraum

Das Gebiet um die Brünner Straße liegt im Nahbereich von übergeordneten Erholungsräumen wie Alte Donau, Bisamberg, Rendezvousberg und Marchfeldkanal. Im Gebiet selbst sind die Frei- und Grünräume stark fragmentiert und die Versorgung in Bezug auf wohngebiets- und nachbarschaftsbezogene Flächen mangelhaft. Der Großteil der bestehenden Grünräume liegt im Süden. Hier bieten vor allem der Wasserpark sowie der Uferbereich der Alten Donau große Freiraumqualitäten. Einzelne Teilbereiche weisen an den Rändern des Gebiets ausgestaltete Grünverbindungen auf.



1 Franz-Jonas-Platz Foto © Carla Lo Landschaftsarchitektur



2 Pius-Parsch-Platz Foto © Carla Lo Landschaftsarchitektur



3 Franklinstraße Foto © zwoPK Landschaftsarchitektur



4 Wasserpark Foto © Carla Lo Landschaftsarchitektur

Bestehender öffentlicher Grün- und Freiraum und ausgestaltete Grünverbindungen



Öffentlicher Grün- und Freiraum
Ausgestaltete Grünverbindung

Mobilität

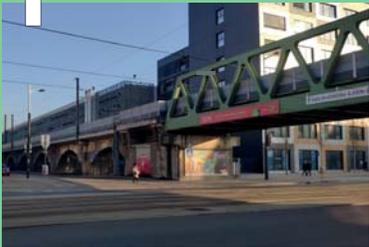
Barrieren und Querungen

Im Projektgebiet findet sich eine Vielzahl an Barrieren: Gleisanlagen der Schnellbahn, der Floridsdorfer Hochbahn, die A22 Donauufer Autobahn, die B3 Katsushikastraße sowie die Alte Donau stellen für das Projektgebiet bis auf wenige Stellen nicht überquerbare Barrieren dar.

Querungsmöglichkeiten sind nur bedingt vorhanden: Im Projektgebiet befinden sich drei Querverbindungen entlang der Brünner Straße, fünf entlang der Gleisanlage, zwei entlang der Katsushikastraße sowie drei entlang der A22 Donauufer Autobahn, wobei eine davon ausschließlich dem Fuß- und Radverkehr zur Verfügung steht.

Entlang der Alten Donau stellt der Birnersteg eine Querungsmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr dar.

1



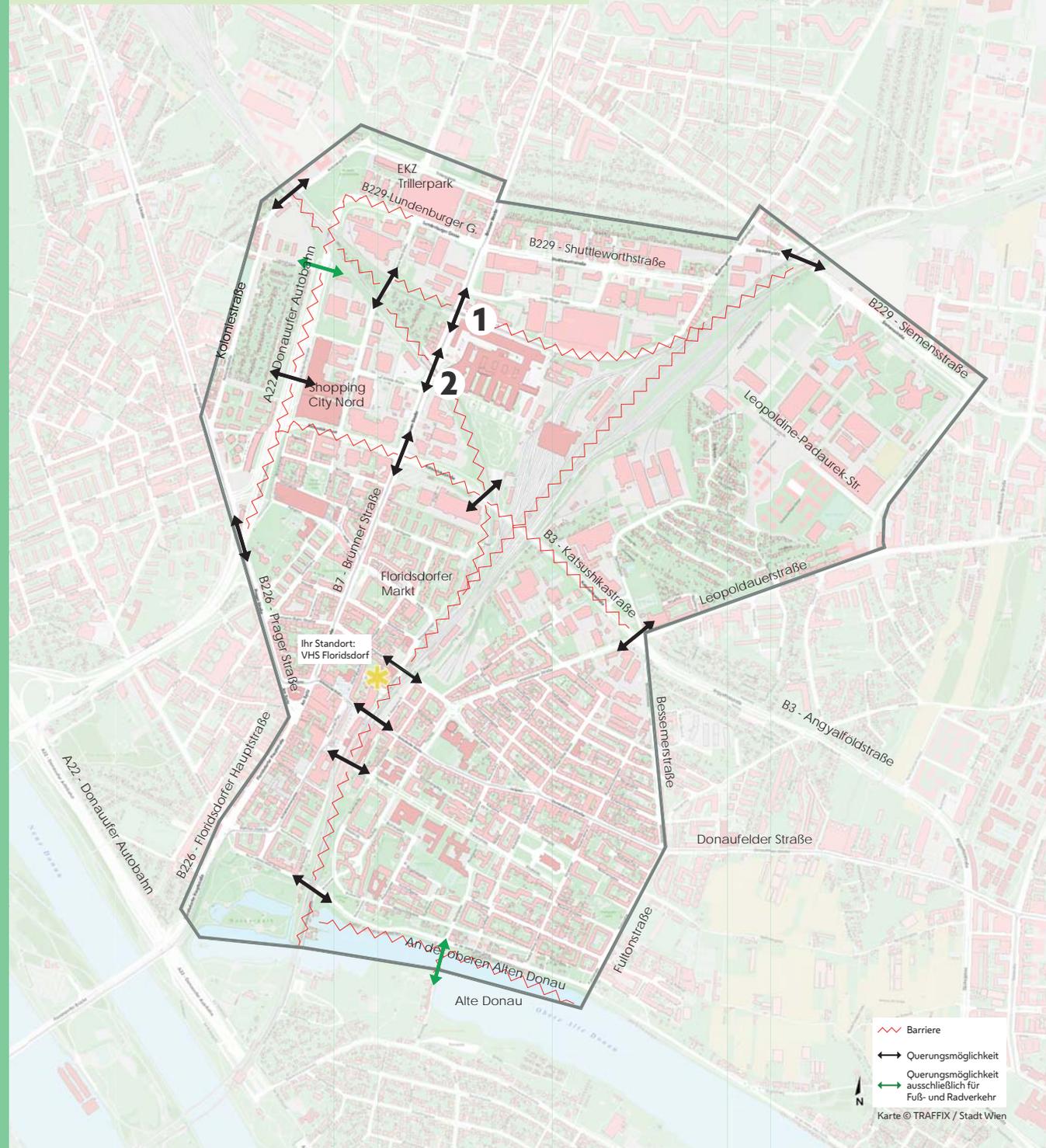
Floridsdorfer Hochbahn / Brünner Straße
Fotos © TRAFFIX

2



Schnellbahnstation Brünner Straße

Barrieren und Querungsmöglichkeiten im Bestand



Mobilität

Fuß- und Radverkehr

Ziele für den Fußverkehr

Bildungsstätten: Kindergärten, Volksschulen, Mittelschulen, AHS, VHS

Gesundheitsstätten: Apotheken, Arztpraxen, Klinik Floridsdorf

Einkaufsmöglichkeiten: Brünner Straße, Shopping City Nord, Floridsdorfer Markt, EKZ Trillerpark

Radverkehrsnetz

Als höherrangige Radverbindungen des Projektgebiets zählen die Radverkehrsanlagen Brünner Straße (von Katsushikastraße bis Shuttleworthstraße), Katsushikastraße, Shuttleworthstraße und Floridsdorfer Hauptstraße.

Die Brünner Straße zwischen Schloßhofstraße und Katsushikastraße weist eine Lücke im Radverkehrsnetz auf.

1



Radweg Brünner Straße

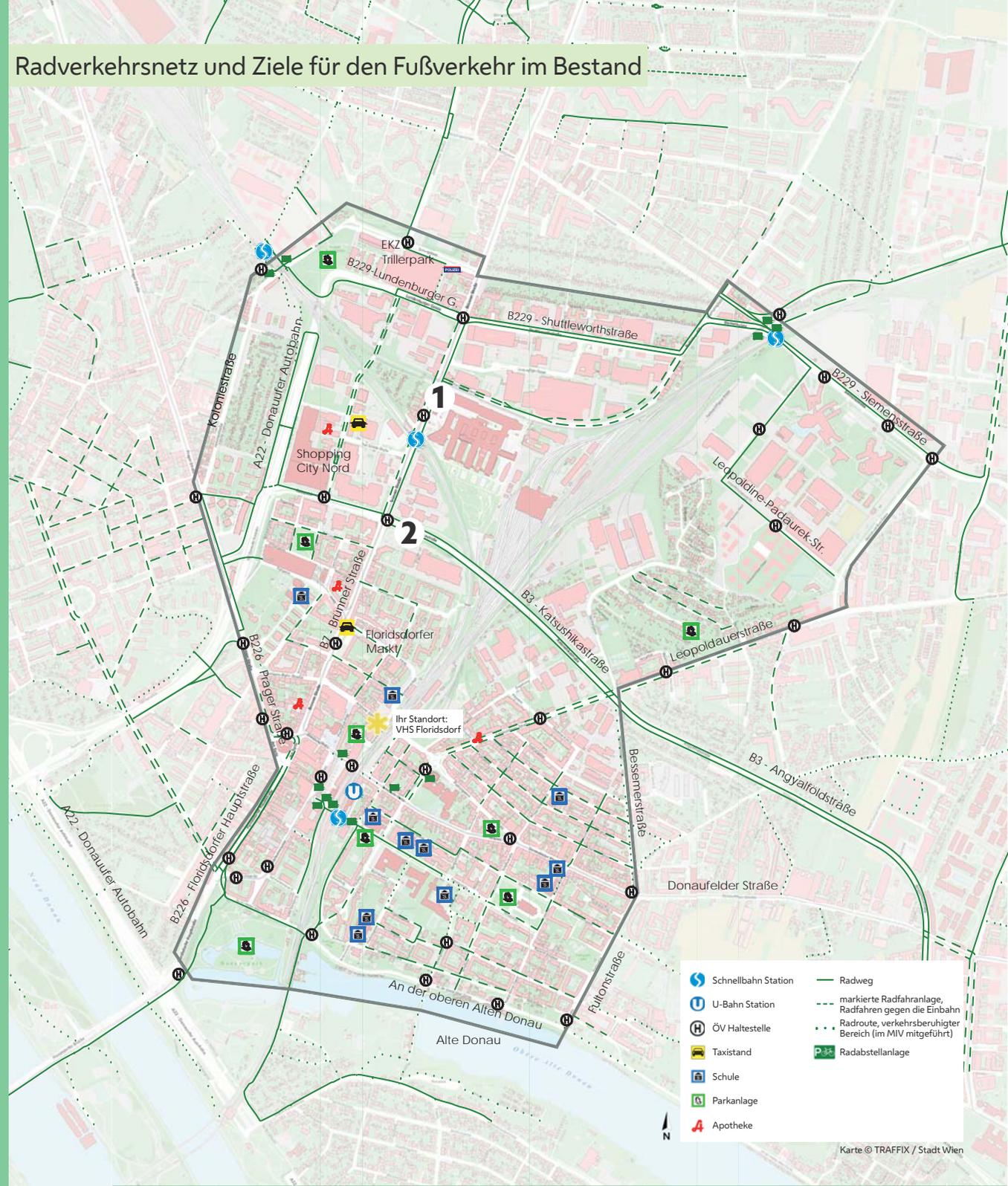
Fotos © TRAFFIX

2



Radweg Katsushikastraße

Radverkehrsnetz und Ziele für den Fußverkehr im Bestand



Mobilität

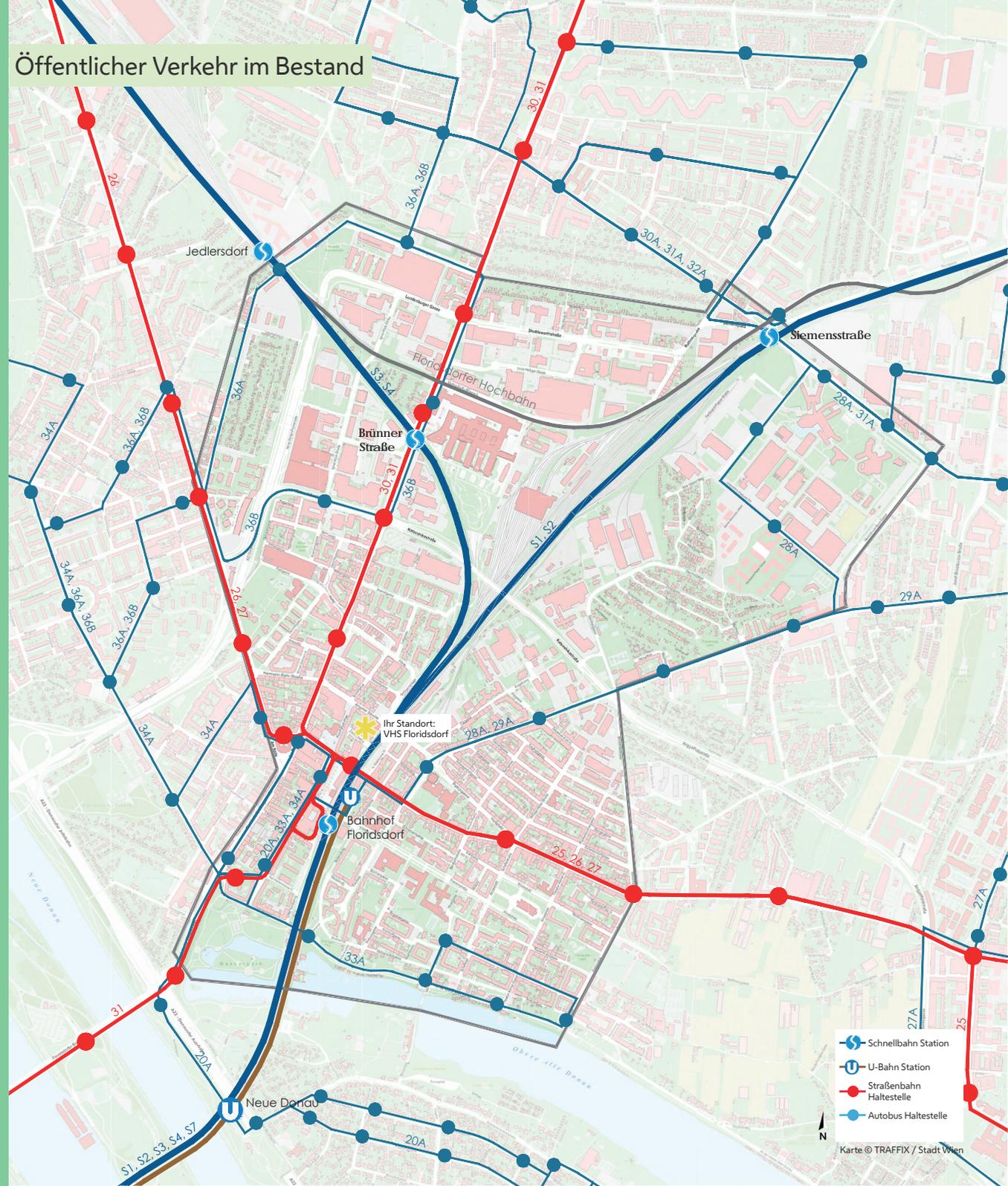
Öffentlicher Verkehr

Die übergeordnete ÖV-Erschließung des Gebiets erfolgt über den Verkehrsknoten Bahnhof Floridsdorf. Dieser stellt einen Umsteigepunkt zwischen den Schnellbahnlagen S1, S2, S3, S4 und S7, der U-Bahnlinie U6, den Straßenbahnlagen 25, 26, 27 (ab Herbst 2025), 30 & 31 sowie mehreren Autobuslinien dar.

Weitere hochrangige Erschließungspunkte sind die Schnellbahnstationen Brünner Straße, Jedlersdorf und Siemensstraße.

ÖV-Erschließung im Bestand

| Verkehrsmittel | Linie | Route | Intervall [min] |
|----------------|-------|---|-----------------|
| S-Bahn | S1 | Marchegg - Wien Meidling | 30 |
| | S2 | Mödling - Lac an der Thaya | 30 |
| | S3 | Wiener Neustadt Hbf - Hollabrunn | 30 |
| | S4 | Wiener Neustadt Hbf - Absdorf-Hippersdorf/Tullnerfeld | 30 |
| | S7 | Wolfsthal - Floridsdorf | 30 |
| U-Bahn | U6 | Siebenhirten - Floridsdorf | 2-6 |
| Straßenbahn | 25 | Oberdorfstraße - Floridsdorf | 4-5 |
| | 26 | Strebersdorf - Hausfeldstraße | 6-7 |
| | 30 | Floridsdorf - Stammersdorf | 6 |
| | 31 | Schottenring - Stammersdorf | 5-6 |
| Autobus | 27A | Kagran - Hermann-Gebauer-Straße | 10 |
| | 28A | Floridsdorf - Adeklaaer Straße | 15 |
| | 29A | Floridsdorf - Großfeldsiedlung | 7 |
| | 30A | Neu Leopoldau - Freiheitsplatz | 15 |
| | 31A | Kagraner Platz - Großjedlersdorf | 10 |
| | 32A | Leopoldau - Bahnhof Strebersdorf | 10 |
| | 33A | Mühschüttel - Floridsdorf | 20 |
| | 34A | Floridsdorf - Bahnhof Strebersdorf | 5-6 |
| | 36A | Jedlese - Carabelligasse | 20 |
| | 36B | Leopoldau - Jedlese | 20 |



Karte © TRAFFIX / Stadt Wien

Freizeit & Kultur

Die vorhandenen kulturellen Einrichtungen im Entwicklungsgebiet konzentrieren sich südlich der Katsushikastraße. Mehrere, meist gewerbliche und kostenpflichtige Freizeitanlagen sind in den südlichen bis westlichen Bereichen des Entwicklungsgebietes verteilt. Im Öffentlichen Raum frei zugängliche und kostenfreie Sportanlagen, wie beispielsweise der Skatepark Nordbrücke (unterhalb der A22), sind ebenso vermehrt im südlichen Bereich vorzufinden.

Für die Stärkung des Zentrums von Floridsdorf und ebenso bei zukünftigen Entwicklungen im Gebiet können weitere Freizeit- und Kultureinrichtungen für ein qualitätsvolles urbanes Leben integriert werden.

STEP
2025

MITTELPUNKTE DES STÄDTISCHEN LEBENS



**Auszüge aus dem STEP 2025 - Fachkonzept:
Mittelpunkte des städtischen Lebens -
Polyzentrales Wien**

[...]Zentren sind [...] Orte der Vielfalt von Funktionen, Versorgungs- und Konsumangeboten, von Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten, Orte der Orientierung, der Kultur und der städtischen Identität. [...]

Das Hauptzentrum „Zentrum Floridsdorf“ ist der Kategorie A zugeordnet, der Fokus liegt hier auf Stärkung und Erneuerung. Für das Zentrum Floridsdorf sind folgende Einschätzungen der Handlungsschwerpunkte angeführt:

- Verbesserung im Angebotsmix des Einzelhandels
- Reduktion von Leerstand
- Verbesserungen bei ergänzenden Zentrenfunktionen (z.B. soziale, gesundheitsbezogene sowie kulturelle Angebote und Einrichtungen)
- Verbesserung im Öffentlichen Raum inklusive Verkehrsorganisation und ergänzende Mobilität

Bestehende Standorte für Kultur- und Freizeiteinrichtungen



- Kultur
- Freizeit
- Sport Outdoor und Öffentlich

Karte © BEHF Architects / Stadt Wien

Soziale Infrastruktur

Die vorhandenen Bildungseinrichtungen konzentrieren sich im südlichen Bereich. In den Wohngebieten außerhalb des Entwicklungsgebietes sind vermehrt Schulstätten und Kinderbetreuungsstätten vorhanden. Besonders der Bildungsboulevard Franklinstraße, mit Fortsetzung in die Donaufelder Straße, ist ein wichtiger Lernraum für die Floridsdorfer Jugend. Zusätzlich weist die Franklinstraße durch die Gestaltung des Öffentlichen Raums eine hohe Aufenthaltsqualität für die junge Bevölkerung auch außerhalb der Schulzeiten auf. Bereits geplante Bildungsstandorte, wie beim ehemaligen Krankenhaus Floridsdorf, werden die vorhandenen Pflichtschulen ergänzen.

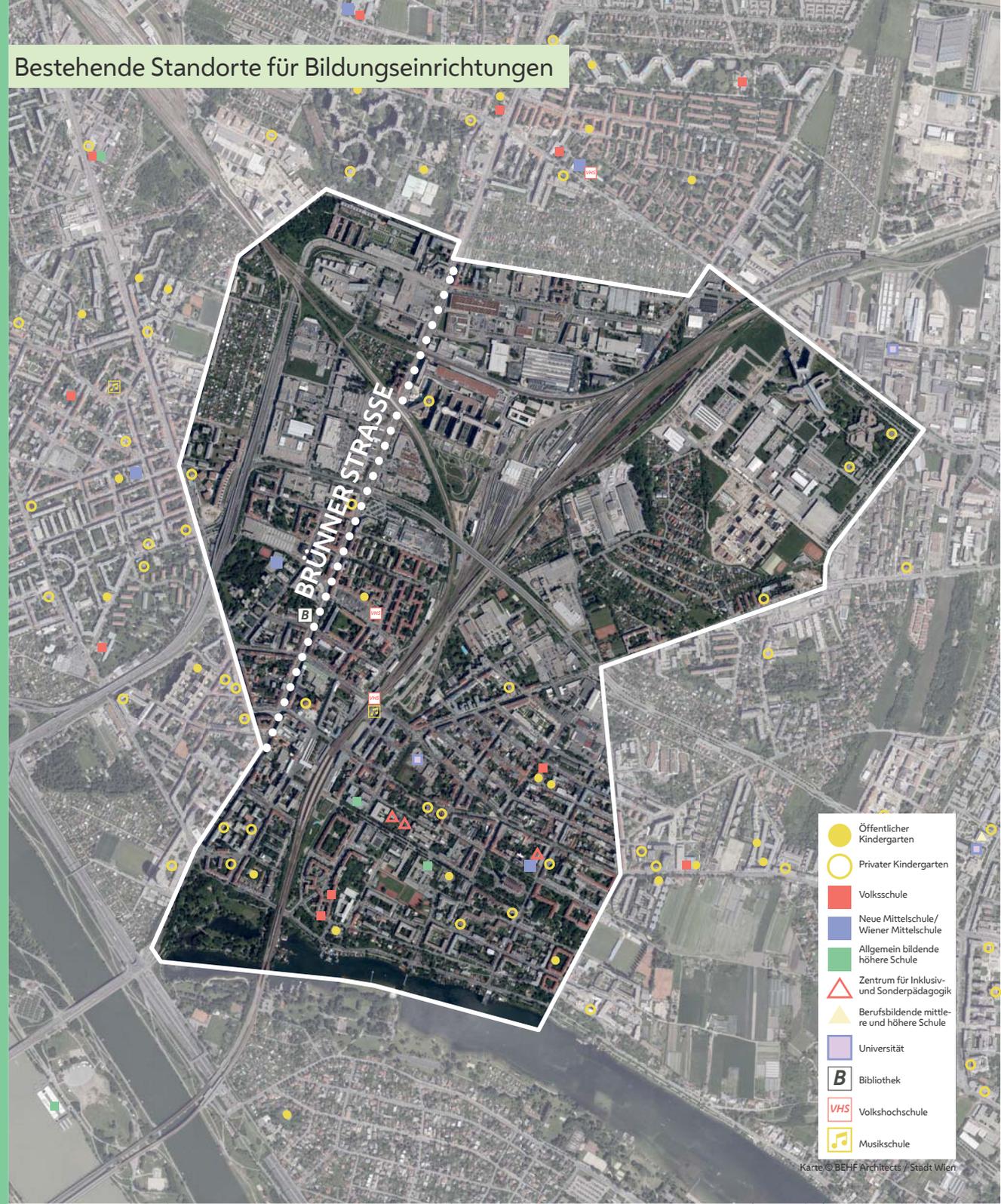
Das zukünftige Ziel ist, bei potenziellen Wohnbauentwicklungen im Gebiet und der damit einhergehenden Bevölkerungszunahme eine wohnungsnaher Versorgung mit Pflichtschulraum zu gewährleisten.

Rahmenstrategie Smart City Wien 2019-2050 Zusammenfassung der Ziele zu Sozialer Infrastruktur:

Eines der Ziele der Rahmenstrategie ist der Zugang zu qualitativvollen und inklusiven Bildungseinrichtungen. Es soll eine Etablierung von flächendeckenden Bildungsgrätzeln bis 2030 für stadtteil- und lebensweltorientierte Lernräume entstehen.

Ein weiteres Ziel besteht im Bereich der Medizin: Sicherstellung der medizinischen Versorgung durch die Digitalisierung in der Pflege, AAL = Active & Assisted Living, digitale Technologien und mobile Services, dies es erlaubt älteren Menschen, so lange wie gewünscht selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Gesundheitskompetenz auf individueller und organisationaler Ebene soll zudem mit diversen Strategien gestärkt werden.

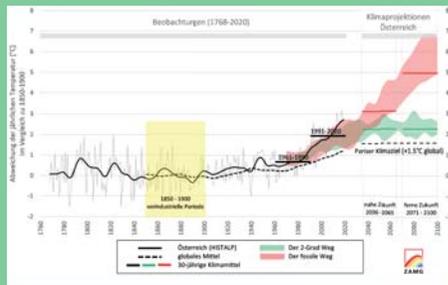
Bestehende Standorte für Bildungseinrichtungen



Klimaneutrale Stadt bis 2040

Geben wir der Zukunft Raum!

Klimafakten - Österreich 2021



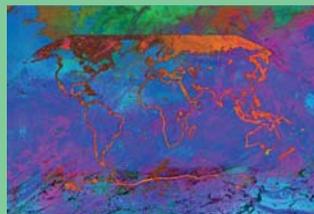
Temperatur in der Vergangenheit und mögliche Entwicklung in der Zukunft:
In den letzten rund 40 Jahren ist die Temperatur in Österreich und global deutlich gestiegen.

Die rot schraffierte Fläche zeigt die mögliche weitere Erwärmung in Österreich bei weltweit ungebremstem Ausstoß von Treibhausgasen.

Die grün schraffierte Fläche zeigt die deutlich geringere weitere Erwärmung in Österreich bei weltweiter Einhaltung der Pariser Klimaziele.

ZAMG/ÖKS15/Morice et al. 2021

<https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/klimafakten-oesterreich-kompakt>; 12.08.2021



IPCC - Report 2021

**Europa und Österreich:
Temperaturanstieg im Vergleich zur Vorindustriellen Periode**

- 2021 = + 1,1°C
- 2030 ohne Veränderung -> + 1,5°C
- 2040 ohne Veränderung -> + 2,0 °C
- 2040 ohne Veränderung -> + 5,0 °C

Changing by Alisa Singer
<https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/>; 12.08.2021

Ziele: Klimaneutrale Stadt bis 2040

Klimaneutral

CO₂- Emissionen reduzieren und vermeiden
Kreislaufwirtschaft integrieren

Hitzeangepasst

Kühlen, Durchlüften, Beschatten, Begrünen

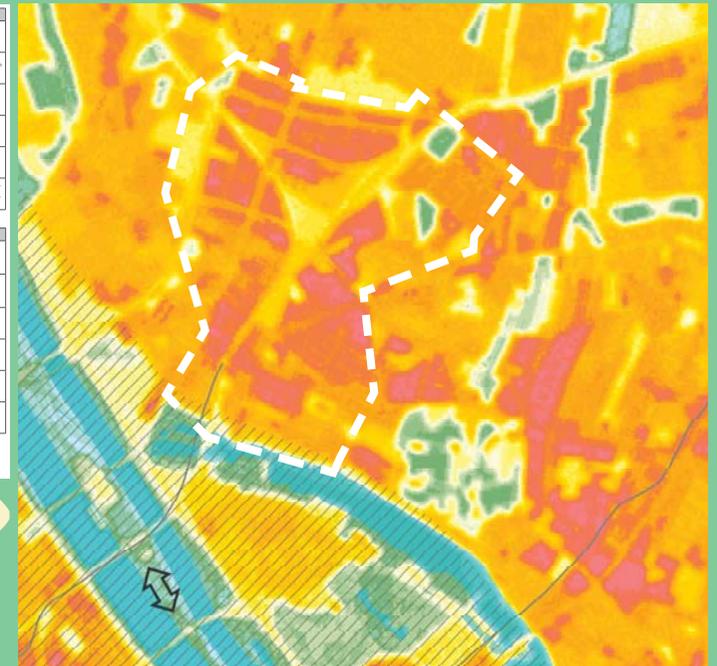
Wassersensibel

Rückhalten, Verdunsten, Versickern, Ableiten

Rahmenbedingungen:

- > Smart City Wien- Rahmenstrategie 2019-2050
- > Klimaschutzprogramm KliIP II
- > Klimarat
- > Klimabudget
- > Klima-Checkliste
- > Deep Demo Vienna - Klimaneutrales Wien
- > Energieraumpläne
- > Urban Heat Islands Strategieplan Wien - UHI STRAT Wien
- > Wirtschaftstrategie
- > Ökokauf
- > Zehn baukulturelle Leitsätze zu Klimawandelanpassungen und Klimaschutz
- > Projekt „Forcierung der Fassadenbegrünungen in Wien“
- > Programm „Infrastrukturelle Anpassungen an den Klimawandel - InKA“
- > Klima-Konkret-Plan

| Kategorie | Name | Beschreibung |
|----------------------------|------------------------------------|---|
| Klimafaktoren (UHI-Effekt) | Fläche und Luftdichtheitspotenzial | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Flächennutzungsstruktur | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Wind und Übergangspotenzial | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Übergangspotenzial | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| Dynamische Komponenten | Moderate Überwärmung | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Starke Überwärmung | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Luftdichte Dose | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |
| | Nächtliche Kaltluft | Erwärmung von UHI-Effekten durch Verdichtung, hohe Albedo, vor allem Luftdichtheitspotenzial (Flächen mit hoher Luftdichtheit, geringer Durchlässigkeit oder mit eingeschränkter Durchlüftung und Luftaustausch). |



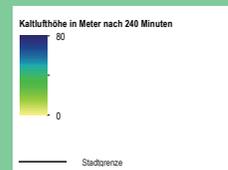
Klimaanalyse-Karte, August 2020
© Weatherpark / Kasserler Institut für Klima und Energiekonzepte / Stadt Wien

Thermische und Dynamische Komponenten

- hoher Versiegelungsgrad und teils stark bis dicht verbaute Bereiche
- hohe Überwärmung
- wenig Vegetation, welche Überhitzung abschwächt

Thermische Nächtliche Kaltluft

- + Luftaustausch bei Alter Donau
- Moderate Abkühlung über Nacht



Themenkarte - Nächtliche Kaltluft, 2020
© Weatherpark / Kasserler Institut für Klima und Energiekonzepte / Stadt Wien

Wohnen

Geben wir der Zukunft Raum!

Was ist Ihnen beim Thema **Wohnen** wichtig?

Welche **Angebote** sind Ihnen bei neuen Wohnprojekten wichtig?



Machen Sie mit und informieren Sie sich unter:
<https://unserfloridsdorf.wienwirdwow.at/>



Grün- und Freiraum

Geben wir der Zukunft Raum!

Was ist Ihnen beim Thema **Grün- und Freiraum** wichtig?

Was könnte **besser** sein?

Welche **Freiraum-Angebote** wünschen Sie sich und wo?

Gibt es **Barrieren** auf Ihren täglichen Wegen?

Welche **Freiräume im Gebiet** nutzen Sie und wo befinden sich diese? Was macht diese Bereiche besonders?

Machen Sie mit und informieren Sie sich unter:
<https://unserfloridsdorf.wienwirdwow.at/>



Mobilität

Geben wir der Zukunft Raum!

Was ist Ihnen beim Thema **Mobilität** wichtig?

Was könnte **besser** sein?
Was **fehlt** Ihnen?

Welche neuen **Fahrradwege** sind für Sie wichtig?

Wo fehlen Ihnen **Öffentliche Verkehrsverbindungen** im Gebiet?

Was wünschen Sie sich für die **Brünner Straße**?

Wie würden Sie den **Straßenraum** für **künftige Generationen** gestalten?

Machen Sie mit und informieren Sie sich unter:
<https://userfloridsdorf.wienwirdwow.at/>



Freizeit & Kultur

Geben wir der Zukunft Raum!

Was ist Ihnen beim Thema
Freizeit & Kultur wichtig?

Welche **kulturellen Einrichtungen**
fehlen Ihnen?

Gibt es bestehende Orte, die man
für Kultureinrichtungen nutzen
könnte?

Welche kostenfreien
Freizeitangebote im Öffentlichen
Raum fehlen noch?

Gibt es bestehende Orte, die
man für Freizeitangebote nutzen
könnte?

Machen Sie mit und
informieren Sie sich unter:
<https://userfloridsdorf.wienwirdwow.at/>



Klinik Floridsdorf

Geben wir der Zukunft Raum!

Was ist Ihnen bei der zukünftigen
Entwicklung des Gebietes
rund um die Klinik Floridsdorf
wichtig?

Welche **Angebote** aus dem
Gesundheitsbereich fehlen Ihnen
im Gebiet?



Machen Sie mit und
informieren Sie sich unter:
<https://userfloridsdorf.wienwirdwow.at/>



Weitere Themen?

Geben wir der Zukunft Raum!

Ist Ihnen bei der zukünftigen Entwicklung des Gebietes noch etwas anderes wichtig?



Machen Sie mit und informieren Sie sich unter:
<https://unserfloridsdorf.wienwirdwow.at/>

